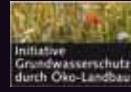


An  
 Bernhard Schwab  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg  
 Schillerplatz 15  
 96047 Bamberg



### Veranstaltet im Rahmen der



„Initiative Grundwasserschutz durch Öko-Landbau“ der Regierung von Unterfranken



### Zentraler Ansprechpartner

Bernhard Schwab  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg  
 Schillerplatz 15, 96047 Bamberg  
 E-Mail: [bernhard.schwab@aelf-ba.bayern.de](mailto:bernhard.schwab@aelf-ba.bayern.de)  
 Tel.: 09 51/86 87-0

### Veranstalter

- Initiative Grundwasserschutz durch Ökolandbau der Regierung von Unterfranken
- BBV - Geschäftsstellen Karlstadt und Bad Neustadt
- Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt/Saale, Bamberg, Karlstadt, Kitzingen, Schweinfurt und Würzburg

### Unterstützt von



**Bayerischer Bauernverband**  
 Geschäftsstellen Karlstadt und Bad Neustadt

## Die Ackerkratzdistel – eine Herausforderung im Öko-Landbau

Die Jahresveranstaltung der „Initiative Grundwasserschutz durch Öko-Landbau“ am **27. November 2014** im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Schweinfurt

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
 Bad Neustadt a.d. Saale



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
 Bamberg



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
 Karlstadt



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
 Kitzingen



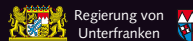
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
 Schweinfurt



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
 Würzburg



Herausgeber: Regierung von Unterfranken, Peterplatz 9, 97070 Würzburg; Telefon 0931-3801365; Konzept und Gestaltung: FiBL Deutschland und N-Komm UG; Bilder: Bernhard Schwab, E.Kepler, U. Dreilucker, P.ello; André Karwath, Wikimedia





## Die Ackerkratzdistel – eine Herausforderung im Ökolandbau

Die Ackerkratzdistel (*Cirsium arvense*) stellt jeden Landwirt, ob ökologisch oder konventionell wirtschaftend, vor eine große Herausforderung. Gerade auf guten stickstoffreichen Böden breitet sie sich schnell aus und konkurriert mit anderen Kulturen um Wasser und Nährstoffe. Hat sich die widerstandsfähige Pflanze erst einmal auf dem Acker etabliert, ist sie schwierig zu kontrollieren und breitet sich bei unsachgemäßer Behandlung noch weiter aus. Unter Beachtung pflanzenbaulicher Bedingungen und der richtigen Strategie kann die Ackerkratzdistel auch im Öko-Landbau gut reguliert werden.

Im Rahmen der Jahresveranstaltung der AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ werden die pflanzenbaulichen Bedingungen und Lösungsansätze zur Ackerkratzdistelbekämpfung für den Öko-Landbau aufgezeigt. Mit Beispielen aus der Fachberatung und der Praxis werden Managementstrategien erläutert und diskutiert. Mit der Veranstaltung sollen neue Impulse gesetzt und praxistaugliche Handlungsstrategien zur Reduzierung des Distelproblems auf dem Acker an alle weitergegeben werden, die interessiert sind.

### Veranstaltungsort

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt  
Ignaz-Schön-Straße 31  
97421 Schweinfurt



## Programm 27. November 2014

- 
- 13.30 - 13.40 Uhr **Begrüßung**  
*Herbert Lang (Behördenleiter und Bereichsleiter Landwirtschaft, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt)*
- Christian Guschker (Projektleiter der Aktion Grundwasserschutz an der Regierung von Unterfranken, Würzburg)*
- 
- 13.40 - 14.00 Uhr **Einführung Ackerkratzdisteln im Feld – unerwünschte Begleitpflanzen des Öko-Landbaus**  
*Bernhard Schwab (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bamberg)*
- 
- 14.00 - 15.00 Uhr **Ackerkratzdisteln erfolgreich im Öko-Landbau regulieren**  
*Prof. Dr. agr. Knut Schmidke (Ökologischer Landbau, Hochschule für Technik und Wirtschaft, Dresden)*
- 
- 15.00 - 15.30 Uhr Kaffeepause
- 
- 15.30 - 16.15 Uhr **Welche Strategie empfiehlt die Beratung?**  
*Werner Vogt-Kaute (Naturland Fachberatung Bayern)  
Manfred Weller (Bioland Fachberatung Unterfranken)*
- 
- 16.15 - 16.45 Uhr **Beispiele aus der Praxis – Erfolgreiche Kontrolle der Ackerkratzdistel**  
*Emil Menig, Sulzthal, Naturland  
Tobias Wild, Unterpleichfeld, Demeter*
- 
- 16.45 - 17.00 Uhr **Abschluss und Ausblick**
- 
- 17.00 - 18.00 Uhr Offener Ausklang bei einer Brotzeit mit regionalen Produkten



## Rückantwort

Per Brief, per Fax: 0951/86 87-17, per Tel: 0951/86 87-0 oder per E-Mail: [bernhard.schwab@aelf-ba.bayern.de](mailto:bernhard.schwab@aelf-ba.bayern.de) an Bernhard Schwab, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
**bis zum 21. November 2014.**

Jahresveranstaltung der „Initiative Grundwasserschutz durch Öko-Landbau“ am 27. November 2014 (Teilnahme, Imbiss und Getränke kostenfrei).  
Bitte ankreuzen:

Ja, ich nehme an der Veranstaltung teil.

Ich kann leider nicht teilnehmen, bin aber an Informationsmaterial zum Projekt und zu der Veranstaltung interessiert.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_